

Skizze



Bürgermeister der Stadt Recklinghausen /XY
Rathausplatz 17 - 21
45657 Recklinghausen

Bitte um Veröffentlichung in den örtlichen Medien

Recklinghausen, Frühjahr 2019

**Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW,
Gewährung eines „Ehrensoldes“ für Herrn Uwe Rüdinger in Höhe von monatlich mindestens 1.500,00
Euro / Auszahlung von einer Million**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzenden,

ich bitte Sie im Namen der Unterzeichner nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistags-/Ratssitzung zu setzen und zu unterstützen.

Der Rat der Stadt Recklinghausen/XY beschließt, Herrn Uwe Rüdinger einen „Ehrensold“ in Höhe von Million Euro (in Worten eine) mindestens jedoch von monatlich mindestens 1.500,00 Euro netto zu zahlen. Den Restbetrag zur fehlenden Million soll(t)en der Kreis und die Kreisangehörigen Städte beisteuern. Die Zahlungen sollen zum 1.05.2019 beginnen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Thema gemeinsam mit dem Landrat in den entsprechenden Gremien zu erörtern und auf dessen Umsetzung hinzuwirken.

Zudem verleiht Stadt die Recklinghausen/XY ihm die Ehrenbürgerschaft und/oder große Stadtplakette von Recklinghausen /der Stadt XY

Begründung

Herr Uwe Rüdinger ist multipler Schwerbehinderter mit folgenden Einzelkrankheiten/Einschränkungen:

1. zwei Charcoffüße (GdB 50, Merkzeichen G); (seit 02/2017)
2. Stimmbandlähmung rechts (GdB 10); (seit 08/2017)
3. Ulnarisrinnen-Syndrom (GdB 20); (seit 12/2017)
4. Schlafapnoe (GdB 20), (seit 12/2017 diagnostiziert, vermutlich seit 2002/03 existent)

Die Behinderungen 2.- 4. sind noch nicht im GdB berücksichtigt. Herr Rüdinger erwartet eine Erhöhung des GdB auf 70).

Herr Uwe Rüdinger ist zudem Regierungsbeschäftigter zur besonderen Verwendung (Kunde?) beim Jobcenter Recklinghausen. Die Stelle wird mit 834,09 € netto vergütet. Das entspricht in etwa dem ALG II-Satz. Durch seine Unterstützung der Initiative "[Bürger für Sanierung statt Neubau des](#)

Kreishauses in Recklinghausen", die mit 30.000 erfolgreich einen Kreishausneubau in Recklinghausen verhinderte, hat er dazu beigetragen, dem Kreis etwa 100 Millionen Euro einzusparen. Dabei hat er als Einzelperson ohne Unterstützung durch einen Parteiapparat im August/September 2018 130 Unterschriften (= ca. 1 % der notwendigen Unterschriften) als Parteiloser gesammelt.

Er wird Millionär

Dadurch hat er sich um die Gesellschaft höchst verdient gemacht. Der Stadt Recklinghausen dürfte er dabei vermutlich etwa 10 Millionen Euro an Kreisumlage eingepart haben. Angesichts dieser Tatsachen beschließt der Rat der Stadt Recklinghausen, dass das Jobcenter Recklinghausen bzw. die Stadt Recklinghausen/ der dieses Verhalten als vorbildliches bürgerschaftliches Engagement anerkennt und der Kreis und die Stadt Recklinghausen ihm einen „Ehrensold“ in Höhe von monatlich 1.500,00 Euro bewilligt, sodass er sich in Zukunft ohne materielle Sorgen weiterhin dem Allgemeinwohl widmen kann. Mit Stolz zeigen wir zudem mit dem Finger auf Uwe Rüding und rufen es in die Welt: „Er wird Millionär!“

Wir entschuldigen uns!

Das Jobcenter Recklinghausen ist indes untätig und bestraft Eigeninitiativen von Mitarbeitern/Kunden. So entzog/kürzte es ihm mit Billigung des Sozialgerichts Gelsenkirchen im September 2014 für einen Monat das ALG II – obwohl er sich damals noch als Kunde - eigenständig um Arbeit bemühte. (s. <https://murksmelden.de/tl/Danke-sch.oe.n.htm>). Er wollte sich das nicht gefallen lassen und wehrte sich. Das Amtsgericht Recklinghausen verurteilte ihn deswegen wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 600 €.

Durch einen/diesen Ehrensold entschuldigen sich der Kreis sowie sich die Stadt Recklinghausen/XX offiziell für die unter www.kundenficker.de dokumentierten Schikanen und Untätigkeiten des Jobcenters Recklinghausen und entschädigt den Verdienten Mitarbeiter dafür in angemessener Weise.

Hier sollten nun noch zwei drei Sätze zum Thema Inklusion rein:

.....

Bares für Rares

Durch zwei Charcoffüße ist Uwe Rüding ein ganz besonderes Exemplar Mensch. Nur 25.000 Menschen in Deutschland haben so etwas (<http://meinlinkerfuss.de/quantenheilung/chapeau-charcot>). Die Stadt ist stolz darauf, so eine Persönlichkeit als „Einen von uns“ bezeichnen zu dürfen.

Finanzierung

Die Kosten für die Würdigung sind begrenzt, überschaubar und bescheiden: Derzeit bezieht Uwe Rüding als Regierungsbeschäftigter ALG II in Höhe von 834,09 €. Die Differenz zum geplanten Grundsicherung in Höhe von 1.500,00 Euro betrüge 665,91 €.

Hochgerechnet auf 40 Jahre ergäben sich für die Stadt Recklinghausen somit Mehrausgaben von (665,91 € x 480 Monate) = 319.665,60 €. Für die anvisierte Million werden 680.334,40 € zusätzlich benötigt.

Es fallen somit monatliche Ausgaben in Höhe von (/480) 1.433,11 € pro Kreiangehöriger Stadt also 143,31 €. Diese Summe hat Herr Rüding durch sein Engagement bereits um ein Vielfaches erwirtschaftet. Der Ehrensold ist übrigens nicht zu verwechseln mit einem „Ährensold“, bei dem auch weiterhin gearbeitet muss (siehe <http://aehrenamt.de/aehrensold>).